



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Aus den Glauchauer Ortschaften: erfolgte Maßnahmen im Vorjahr, anstehende Vorhaben 2023

Das Jahr 2022 war zu Beginn noch geprägt von den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Ab dem Frühjahr war weitestgehend wieder ein normales Leben möglich und Veranstaltungen und Feste konnten stattfinden. Trotz der großen Herausforderungen, die der Krieg in der Ukraine und die Preisexplosionen in der Energiewirtschaft mit sich brachten, konnten in den Glauchauer Ortschaften verschiedene Vorhaben umgesetzt werden. Nachfolgend ein Rückblick auf 2022 und ein kleiner Ausblick für 2023 aus einigen, beispielhaft benannten Ortschaften.

Reinholdshain/Ebersbach/Kleinbernsdorf

Mithilfe des Ortschaftsbudgets konnten für die Aussichtspunkte in Reinholdshain und Ebersbach neue Müllbehälter angeschafft werden. Auch für die Pflasterinstandsetzung an der Info-Tafel im Audörfel wurden 514,08 Euro zur Verfügung gestellt. Über einen Zuschuss von 500 Euro freute sich der Hundesportverein, welcher im Oktober 2022 die Deutsche Fährtenhundemeisterschaft des Deutschen Malinois Clubs ausgetragen hat.

Zum 30-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr wurden - um die Aufzählung weiterzuführen - für die Mädchen und Jungen neue Hosen und Stiefel angeschafft, auch über neue Rucksäcke konnten sie sich freuen.

Der Kinderspielplatz im Auenblick wurde durch den städtischen Baubetriebshof teilweise neugestaltet. Im Herbst 2022 begann

die Baumaßnahme zur Böschungssicherung an der Ringstraße; die Bauarbeiten verliefen aber nicht immer reibungslos.

Aus dem Hochwasserschadensbeseitigungsfonds 2013 wurden die finanziellen Mittel für den grundhaften Ausbau der Oberen Straße zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr sind noch einige Restarbeiten erforderlich. Entlang der Straße wurde ein Bankett für die Entwässerung dieser eingerichtet.

An der Einmündung zur Ebersbacher Straße konnte durch die Feuerwehr eine neue Zisterne für die Löschwassererstversorgung eingebaut werden.

Und nun zu 2023: Bereits in diesem Jahr wurde mit der Ausbesserung der Holzschäden im Jugendklub Reinholdshain aufgrund von Schädlingsbefall begonnen. Durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster beginnt der Deichrückbau zur Schaffung von Retentionsraum Bereich B 175, Brücke Zwickauer Mulde/Bahndamm und für die Sicherung Autobahndamm. Durch diese Baumaßnahme wird auch die Schulstraße neugestaltet.

Der Neubau des Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr steht bereits in den Startlöchern. Zunächst wird das bisher genutzte Gerätehaus abgerissen. Bis Ende 2024 soll die Reinholdshainer Feuerwehr in das neu gebaute Gebäude einziehen. Gleichzeitig wird darin auch die Ortschaftsverwaltung ansässig sein.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt



Stellenausschreibung	Seite 03
Ferienspaß für Königskinder im Schloss Hinterglauchau	Seite 05
Schöffen gesucht	Seite 06
SCHAU REIN – Woche der offenen Unternehmen	Seite 08
Europäische Kulturregion Chemnitz 2025	Seite 11
Kirchennachrichten	Seite 14

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 10.03.2023 ist Mittwoch, der 22.02.2023



Foto



Zwei Beispiele von Maßnahmen 2022 in der Ortschaft Reinholdshain mit Ebersbach: links die Ringstraße, an der Arbeiten zur Böschungssicherung erfolgten und rechts die grundhaft ausgebaut Obere Straße.

Fotos: Lothar Spohn

Wernsdorf/Hölzel/Voigtlaide

Über das LEADER-Förderprogramm zur ländlichen Entwicklung konnte 2022 die Außenfassade der Trauerhalle auf dem Wernsdorfer Friedhof erneuert werden. Somit fanden die Arbeiten an der Trauerhalle ihren Abschluss. Die Stadtverwaltung Glauchau leistete dafür ebenfalls einen erheblichen finanziellen Beitrag.

Die Jugendfeuerwehr organisierte im vergangenen Jahr ein Zeltlager für die umliegenden Jugendfeuerwehren. 132 Kinder und Betreuer erlebten nach zweijähriger Pause ein gelungenes Wochenende. Der Ortschaftsrat beteiligte sich dabei an den Kosten. Im Frühjahr des Jahres 2023 wird der 2. Bauabschnitt zur Umgestaltung und Erweiterung des Mehrgenerationenspielplatzes in der Voigtlaide fertig gestellt. Durch einen Aktivbereich, neue Sportgeräte, einen neuen größeren Unterstand, eine große Feuerschale sowie eine neue WC-Anlage wird die Attraktivität des Spielplatzes weiter erhöht. Für schattige Plätze wird auch gesorgt. Der Ortschaftsrat finanziert drei Schattenblumen, damit an den heißen Tagen der Sandkasten- und Spielburgbereich geschützt ist. Der Sandkasten erhielt eine neue farbliche Einfassung mit einer Sitzgelegenheit. Für die Eindämmung des Rollkieses sorgt eine neue Einfassung aus Robinienholz.

Ziel ist in diesem Jahr, die Planungsleistungen für den bereits seit zwei Jahren gesperrten Mönch im Brauerei-

teich abzuschließen und die finanziellen Mittel für die Erneuerung des Bauwerkes zu beschaffen. Des Weiteren steht die Neugestaltung des Wernsdorfer Rosariums an. Mit dem Förderprogramm „Barrierefrei bis zum Jahr 2030“ soll das Rosarium eine deutliche Aufwertung mit Sitzgelegenheiten erhalten und gleichzeitig barrierefrei gestaltet werden. Unter dem Motto „Unser Dorf ist bunt“ könnte eine Blumenuhr ein echter Hingucker nicht nur für die Wernsdorfer werden.

Rothenbach/Albertsthal

An erster Stelle steht für den Ortschaftsrat nach wie vor eine neue Fußgängerbrücke von der Rothenbacher Straße zum Saarweg. Seit einigen Jahren ist die Brücke aus bautechnischen Gründen gesperrt. Wie in den letzten Jahren auch, unterstützen die Ortschaftsräte die ortsansässigen Vereine, u.a. den Faustballverein 1925 Glauchau-Rothenbach e.V., den

Kanusport- und Spielverein Glauchau e.V. sowie den Kleingartenverein „Am Weißen Gut“. Auf dem Spielplatz in Rothenbach wird die Seilbahn erneuert und ein Kleinkinderspielhaus inklusive Sandkasten angelegt. Dafür müssen die alte Seilbahn und die Spielburg weichen. Die Kosten hierfür belaufen sich inklusive dem Aufbau auf 24.103,69 Euro Fremdleistung. Aus dem Budget der Ortschaft werden 6.000 Euro dazu gegeben, der Restbetrag kommt über die Stadtverwaltung. □

Spruch der Woche

Die heilsamste Stärkung auf dem Spaziergang des Lebens ist es, von Zeit zu Zeit bei sich selber einzukehren.

Peter Sirius



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Breite Straße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Agricolastraße	Vollsperrung, Straßenbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Heinrichstraße	Vollsperrung, Ausbau TWL + Breitbandausbau		voraussichtlich bis 31.03.2023
Reinholshain, Ringstraße	Vollsperrung, Herstellung Böschungssicherung		voraussichtlich bis 24.02.2023
Gesau, Höckendorfer Weg	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 24.02.2023
Glauchau, Peniger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 03.03.2023
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.03.2023
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Jahnstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Schlachthofstraße 4/6	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Schlachthofstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023
Glauchau, Peniger Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 03.03.2023
Glauchau, Karlstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2023

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum 01.08.2023 innerhalb des Fachbereiches Kulturbetrieb unbefristet eine(n)

Fachangestellte/n für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)

für die Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ Glauchau.

Folgendes Aufgabengebiet erwartet Sie:

- Wahrnehmung von Medien- und Informationstätigkeiten in der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau und ihrer Zweigstellen
- Tätigkeiten im Benutzungsdienst
- Führung des Lektorates Sachliteratur
- Kontrolle und Einsortieren von Medien, Regalordnung
- Konzeption und eigenständige Durchführung von Veranstaltungen in allen Bereichen der Bibliothek und Presse- sowie Öffentlichkeitsarbeit
- Führung der Zahlstelle der Bibliothek und Rechnungsbearbeitung
- Bearbeitung von Fernleihen im deutschen Leihverkehr und anderer Fernleihverbände

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit folgenden Kenntnissen und Fähigkeiten:

Formale Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellter (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste, bevorzugt Fachrichtung Bibliothek oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- sehr gute Kenntnisse in der Benutzung bibliotheksspezifischer Software und RFID-Verbuchungstechnik
- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware) und technisches Verständnis für Endgeräte
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung im Bibliotheksdienst

Außerfachliche Anforderungen:

- Kundenfreundlichkeit sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, kooperativer und selbstständiger Arbeitsstil, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude am kundenorientierten Umgang mit Besuchern
- Bereitschaft zur Tätigkeit auch außerhalb der Rahmenarbeitszeit (Spät- und Samstagsdienste, Veranstaltungen am Abend und an Wochenenden)
- Bereitschaft zur Teilnahme an betrieblichen und fachlichen Weiterbildungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten Fahrzeuges

Arbeitszeit:

- 39 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 8
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Jacob, Tel. 03763/3728 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **22.02.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.



Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 28. Februar 2023 von 17:00 – 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie daher bitte bei Frau Schmidt, Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail m.schmidt@glauchau.de einen Termin.

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Bekanntmachung der Stadt Glauchau zu Widerspruchsrechten für das Jahr 2023

Gemäß § 50 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44(1) Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Gemäß § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde auf Verlangen von Mandatsträgern und Presse Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Altersjubiläen im Sinne von Satz 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Gemäß § 50 Abs. 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) vom 01.11.2015 darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, Auskunft erteilen.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Einrichtung gemäß § 52 BMG gemeldet ist
- eine Auskunftssperre nach § 51 BMG besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung nach § 50 (5) BMG widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der

Stadtverwaltung Glauchau
Bürgerbüro
Markt 1
08371 Glauchau.

Früher eingelegte Widersprüche behalten ihre Gültigkeit.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssondervöffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de



Den Opfern des Nationalsozialismus am 27. Januar 2023 gedacht

Unter der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten wurden zahllose Verbrechen an ethnischen, religiösen und anderen Minderheiten und gegen die Menschlichkeit begangen. Das nationalsozialistische Regime forderte mit seinen Verbrechen gegen die Menschheit und mit seinen Vernichtungskriegen Millionen Opfer. Derer zu gedenken und die deutsche Geschichte aufzuarbeiten, bleibt eine immerfort bestehende Verpflichtung.

Auch die Große Kreisstadt Glauchau begeht alljährlich den offiziellen Gedenktag und lud daher wieder zum gemeinsamen Erinnern und Gedenken am 27. Januar, dem offiziellen Gedenktag, ein. Am zentralen Mahnmal im Schillerpark begrüßte Oberbürgermeister Marcus Steinhart die erschienenen Gäste und dankte für deren Kommen. „Der Tag der Opfer des Nationalsozialismus erinnert an die Menschen, die dem Rassenwahn, dem Verfolgungs- und Vernichtungswahn der Nationalsozialisten zum Opfer fielen. Das noch immer Unbegreifliche lag darin, dass Menschen einer bestimmten Religion oder politischen oder ethnischen Zugehörigkeit von einem Terrorregime systematisch verfolgt und ermordet wurden. Wir sprechen hierbei vom Genozid – Völkermord“, machte dieser bewusst.

Das Gedenken an besonders schreckliche Vorkommnisse, wie ein Genozid in Europa, in unserem eigenen Land, wie es der Holocaust darstellt, sei von besonderer Bedeutung. Marcus Steinhart: „Das, was die Menschen damals erlebten und durchgemacht haben – Terror, Verlust, Angst – das sollte immer wieder vergegenwärtigt werden!“



Demokratie und Menschenrechte müssen immer neu verteidigt und gefestigt werden, erinnerte Oberbürgermeister Marcus Steinhart in seiner Rede.

Weiter sagte der Oberbürgermeister: „Wir werden es nicht verhindern können, dass es auf der Welt immer wieder neue Kriege und Aggressoren gibt. Der Ukrainekrieg führt uns das schmerzhaft vor Augen“. Und er mahnte, wir selbst hätten es in der Hand, uns, unsere Kinder und Enkelkinder darüber aufzuklären, was damals passiert sei und nie wieder passieren dürfe.



Am Ende der Gedenkveranstaltung legte der Oberbürgermeister am zentralen Mahnmal einen Kranz für die Opfer des Nationalsozialismus nieder. Fotos: Stadt Glauchau

Erinnern und Gedenken würden es möglich machen, uns mit der historischen Tatsache der Verbrechen zu beschäftigen. Es gelte, die schrecklichen Geschehnisse nicht dem Vergessen zu überlassen!

Das Datum der Befreiung von Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz durch Soldaten der Roten Armee am 27. Januar 1945 wurde 1996 von Deutschland und 2005 von den Vereinten Nationen zum offiziellen Gedenktag für die Opfer des nationalsozialistischen Regimes erklärt.

Neuer Multicar für Baubetriebshof

Am 19. Januar 2023 nahmen Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Mitarbeiter des Baubetriebshofes der Stadt Glauchau gemeinsam mit ihrem Leiter Chris Mages auf dem Gelände des Autohauses Bräutigam Glauchau einen neuen Multicar entgegen. Das Fahrzeug wurde nach öffentlicher Ausschreibung im Rahmen der Ersatzbeschaffung erworben. Voraussichtlich im Frühjahr soll dann der „alte“ in den Dienst gestellte Multicar aus dem Bestand gehen.

Durch den neuen Kleingeräteträger mit Kommunahydraulik und Dreiseitenkipppaufbau ist der Baubetriebshof bei der Erfüllung seiner Aufgaben auch weiterhin gut aufgestellt. Das Fahrzeug wird für den Winterdienst und für Transportaufgaben im Tiefbau genutzt.



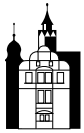
Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Johannes Bräutigam (v. l.) und rechts Matthias Fritzsche vom Autohaus mit Vertretern des städtischen Bauhofes bei der Übergabe des neuen Fahrzeugs. Foto: Stadt Glauchau

Alters- und Ehejubiläen

Oberbürgermeister Marcus Steinhart gratuliert

Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstags- und Ehejubilaren im Monat Februar.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie vor allem gesund!



Ferenspaß für Königskinder im Schloss Hinterglauchau

15.02.2023 und 22.02.2023, Abwärts – Taschenlampenführung, je um 15:30 Uhr und um 17:00 Uhr

In den Winterferien können kleine Entdecker mit Taschenlampe und Helm die unterirdischen Gänge unter dem Glauchauer Schloss erkunden. Ein Experte steht bereit, um alle Fragen der kleinen und großen Entdecker zu beantworten. Im Anschluss an den „Experten-Rundgang“ könnt ihr bei einer Schatzsuche in den unterirdischen Gängen euer Wissen und eure Orientierung unter Beweis stellen.

Bitte feste Schuhe tragen und eine Taschenlampe mitbringen!

Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580 oder E-Mail schlossmuseum@glauchau.de.

16.02.2023 und 23.02.2023, „Winterzeit ist Märchenzeit“, um 15:30 Uhr

In den Winterferien tauchen wir mit euch ein in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Viele der bekannten Märchenfiguren, wie Rumpelstilzchen, Aschenputtel, Rotkäppchen oder Sterntaler haben unsere schöne Schlossanlage besucht und Spuren hinterlassen, denen wir folgen müssen. Gelingt es euch, alle Rätselstationen und Aufgaben zu lösen, öffnet sich am Ende eine Schatztruhe. Auf dem Weg dorthin spielen, singen, tanzen und lesen wir mit euch. Ihr dürft selbstverständlich gern im märchenhaften Kostüm erscheinen!



Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580 oder E-Mail schlossmuseum@glauchau.de.

Auch als Gruppenangebot für Vorschule und Grundschule buchbar.

19.02.2023, Kinder-Maskenball im Schloss, um 15:00 Uhr

Ein Angebot für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren



Im Monat Februar geht die Faschingszeit ihrem Höhepunkt entgegen: Es wird getanzt, Süßes gegessen und sich verkleidet. Im historischen Festsaal zu Schloss Hinterglauchau findet am Samstag vor Fasching ein herrschaftlicher Maskenball statt. Ihre Hoheit Schlossprinzessin Jeanette lädt alle kleinen Prinzessinnen und Ritter zu einer Audienz ein. Der Hofzeremonienmeister führt durch den Nachmittag. Bei ausgelassenen Tänzen und beim Basteln von bunten Faschingsmasken kommt bestimmt jeder kleine Narr auf seine Kosten. Höhepunkt des Winterferienprogramms ist die Prämierung der schönsten Kostüme, natürlich sind auch Krokodile, Feuerwehrmänner und Hexen willkommen. Auch an eine Stärkung zwischendurch ist gedacht.

Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580 oder E-Mail schlossmuseum@glauchau.de.

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau



FERIENPASS FÜR KÖNIGSKINDER

ABWÄRTS

Taschenlampenführung mit Schatzsuche in den unterirdischen Gängen von Glauchau

Mittwoch, 15. & 22. Februar
jeweils 15:30 / 17:00 Uhr

Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580



Für Kinder ab 5 Jahren geeignet!
Kinder: 5,- € / Begleitperson: 3,- €
Bitte festes Schuhwerk tragen!

Kulturbetrieb
Glauchau

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de | www.schlesserland-sachsen.de



Nur aus Liebe

Schlossführung für Verliebte

Egal ob jung verliebt oder schon lange verheiratet: Zum **Valentinstag** laden wir verliebte Paare herzlich zu einem romantischen Schlossrundgang ein. Dabei begeben wir uns auf eine „liebevoller“ Entdeckungsreise durch die Ausstellungen im historischen Ambiente von Schloss Hinterglauchau:

In Gemälden, Skulpturen, Objekten und Räumen werden Zeichen der Zuneigung und Geschichten der Liebe sichtbar und bieten wunderbare Gesprächsanlässe.

Im Anschluss an die Führung stoßen wir mit einem prickelnden Liebestrank auf das Verliebtein an!

Dienstag, 14. Februar, 17:00 Uhr



Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | Email: schlossmuseum@glauchau.de | www.schlesserland-sachsen.de





Schöffen für die Amtsperiode 2024 – 2028 gesucht



Die Amtszeit der im Jahr 2018 gewählten **Schöffinnen und Schöffen** endet am 31.12.2023. Aus diesem Grund sucht die Stadtverwaltung Glauchau zur Erstellung einer Vorschlagsliste für das Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal **interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger** für die neue Amtsperiode von 2024 bis 2028.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, soziale Kompetenz, Menschenkenntnis sowie geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung.

Es gibt einige **Zugangsvoraussetzungen**, welche bei Ihrer Bewerbung beachtet werden müssen. Dazu hier grundlegende Informationen:

- Sie müssen am 01.01.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt und in Glauchau gemeldet sein.
- Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

Ausgeschlossen von der Wahl sind:

- Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt.
- Hauptamtliche in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete etc.) und Religionsdiener.

Schöffinnen und Schöffen gelten als ehrenamtliche Richter. Sie stehen damit grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter. Dabei ist es nicht von Belang, dass sie keine juristische Ausbildung haben. Im Gegenteil,

die Mitwirkung juristischer Laien ist gerade erwünscht, weil sie ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr Urteilsvermögen, ihren Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte einbringen sollen.

Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen mit zu verantworten. Sie sollten bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden, sich über ihre Rechte und Pflichten zu informieren und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafen Gedanken zu machen.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Ihre Bewerbung für das **Schöffenamts** in **allgemeinen Strafsachen** übergeben bzw. senden Sie bitte bis zum **28. April 2023** an die

Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Zentrale Verwaltung, Markt 1 in 08371 Glauchau.

Von der Internetseite der Stadt Glauchau www.glauchau.de oder www.schoeffenwahl2023.de können Sie das „Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste“ herunterladen bzw. Sie erhalten dieses auch im Sekretariat des Fachbereiches Zentrale Verwaltung, Zimmer 4.09. Für Fragen zum Thema „Schöffenwahl“ stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 03763/65-269 sowie per E-Mail M.Schmidt@glauchau.de zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Glauchau benötigt für die Erstellung der Vorschlagsliste von den Bewerbern folgende Angaben:

Name, Vorname ggfs. Geburtsname, Geburtsdatum und Geburtsort, Wohnanschrift, seit wann in Glauchau wohnhaft und Beruf.

Die Aufnahme der Bewerber und Bewerberinnen in die Vorschlagsliste erfolgt durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau. Für diese Entscheidung ist eine 2/3 Mehrheit aller Mitglieder des Stadtrates notwendig.

Anschließend wird die vom Stadtrat bestätigte Liste eine Woche lang öffentlich ausgelegt. Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit des Einspruchs im Zusammenhang mit den Personen aus der Vorschlagsliste. Danach werden die Vorschlagslisten dem Amtsgericht **Hohenstein-Ernstthal** übermittelt.

Das Amtsgericht wählt aus unserer Vorschlagsliste die Schöffinnen und Schöffen für die nächste Amtsperiode der Jahre 2024 bis 2028 aus.



Haushaltsrede des Bündnis 90/Die Grünen der Großen Kreisstadt Glauchau zum Doppelhaushalt 2023/2024 von Robert Schönherr

Sehr geehrte Damen und Herren im Stadtrat, sehr geehrter Oberbürgermeister und sehr geehrte Damen und Herren aus unserer Verwaltung der Stadt Glauchau,

vielen Dank für die aufwändige Erstellung unseres zukünftigen Haushalts. Ich stimme diesem Haushalt zu, möchte jedoch auf einige Randbedingungen aufmerksam machen, auf die wir bei der Umsetzung der Vorhaben achten sollten.

Es ist kein Geheimnis, dass die steigenden Energiekosten einen großen Teil unserer Handlungsspielräume einschränken. Es gab bereits in den vergangenen 20 Jahren immer wieder Hinweise darauf, uns als Gesellschaft so schnell als möglich aus der fossilen Energiewirtschaft zu verabschieden. Es wurde schon immer erwähnt, dass es viele Szenarien geben wird, die den Energiepreis in astronomische Höhen treiben werden. Leider wurde auf diese Menschen zu wenig gehört und die Chance, proaktiv zu agieren, verkannt. In logischer Konsequenz gleicht das jetzige Handeln eher einem Aktionismus.

Wir als Stadt Glauchau sollten nun endlich beginnen, zu agieren. Dazu zählt ein Richtungswechsel bei unserem ortsansässigen Energielieferanten. Unsere Stadtwerke Glauchau sollten sich nicht nur als Händler von Energie sehen, sondern vielmehr auch als Erzeuger auftreten. Wir sollten bei regionalen Erzeugern von Energie teilhaben und die Speicherung von Energie aus Spitzenlasten anbieten. Diese, meist günstig zu erwerbenden Energiemengen, können den Gesamtpreis für den Endkunden senken. Ich setze dabei ein hohes Vertrauen und natürlich auch hohe Erwartungen an den neuen Geschäftsführer Torsten Meyer und auch an den Aufsichtsrat, dem viele Mitglieder unseres Stadtrates angehören. Für zukünftige Investitionen müssen wir in Glauchau mehr Wert auf die Unabhängigkeit von fossilen Energielieferanten legen. Das wird aber nicht möglich sein, wenn den Fachplanern keine Vorgaben gemacht werden. Eine Randbedingung für die Vergabe einer Planung sollte in Zukunft die Fähigkeit des Planungsbüros sein, energieautarke Lösungen für Neubauten und Sanierungen zu berücksichtigen. Hier müssen wir vorausschauender werden und nicht immer

den Weg des geringsten Widerstandes oder des billigsten Angebotes gehen.

Die Einwohnerzahl in Glauchau nahm in den letzten Jahren stetig ab. Es wird hier oft von einem nicht umkehrbaren Prozess gesprochen, um nicht von Ohnmacht zu sprechen. Was fehlt, ist die Schaffung von Randbedingungen, die ein Wachstum der Einwohnerzahl ermöglichen. Ein großer Faktor, den viele nicht sehen, ist die Transformation unserer in Glauchau ansässigen Berufsakademie Sachsen zur Dualen Hochschule Sachsen im Jahr 2025. Es ist ein wichtiges Zeichen, sich in Glauchau zu allen Bildungseinrichtungen zu bekennen und jede Möglichkeit zu nutzen, Gelder für deren Entwicklung bereitzustellen. Dies ist im aktuellen Haushalt gut sichtbar und ich möchte alle Mitglieder des Stadtrates und der Stadtverwaltung dazu ermutigen, diesen Weg weiter zu beschreiten. Wir haben auf den in Glauchau vorhandenen Bildungswegen nicht die gleichen Potentiale zu bieten. In den Bereichen Kita-Betreuung, Grundschulen und Oberschulen kommt Glauchau an seine Kapazitätsgrenzen. Sollten wir mit



unseren Bestrebungen einer Belebung unserer attraktiven Stadt Glauchau einen Zuzug von Familien erwirken, werden genau dort Plätze benötigt. Dies sollten wir immer wieder gebetsmühlenartig an den entscheidenden Stellen vorbringen, mit aktuellen Zahlen untersetzen und öffentlichkeitswirksam kommunizieren.

Generell fehlt es der Stadt Glauchau an Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing. Im Haushalt findet sich keine einzige Erwähnung des Begriffs Marketing. Alle Beschlüsse und Bemühungen sowie daraus resultierende Erfolge werden nicht oder nicht zielführend kommuniziert. Ein Eintrag auf einer unattraktiven Internetseite kann nicht als erfolgversprechende Werbung für unsere Stadt gezählt werden. Hier besteht enormes Potential, welches nur mit den entsprechenden Investitionen ausgeschöpft werden kann.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Glauchau und wünsche uns eine friedliche und erfolgreiche Zeit.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Für **Herrn Pavlos Karalis**, zuletzt wohnhaft in 09350 Lichtenstein, Innere Zwickauer Str. 1, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **23.01.2023 mit dem Kas- senzeichen: V2018000014026-11701104** zur Einsicht vor. Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allge- meinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwal- tungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) wird das oben be- zeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
10.02.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
25.02.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte. Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Johannes Abrahams**, letzte bekannte Anschrift: Nieuwe Prinsenkade 5, 4811 VC Breda, Niederlande, gerichtete **Bescheid vom 23.01.2023, Aktenzeichen: 656.31/002-2023** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
10.02.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
25.02.2023

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Aleksandr Stepnov**, letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Lorenz-Straße 37 A, 09120 Chemnitz gerichtete **Bescheid vom 25.01.2023, Aktenzeichen: 650.31 stepnov 01-23** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
10.02.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
25.02.2023

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröf- fentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinensdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröf- fentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinensdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz

Für **Herrn Thomas Vermes**, als Geschäftsführer der Firma Maricelli Immobilien GmbH, zuletzt wohnhaft in der Zwinglistraße 35, 10555 Berlin, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück vom **18.01.2023 mit dem Kas- senzeichen M20737** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allge- meinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwal- tungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungs-gesetz (VwZG) wird das oben be- zeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
10.02.2023
Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
25.02.2023

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau (Stadtkurier) erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen 2023



Welcher Beruf passt zu mir? Diese Frage stellen sich Jugendliche Jahr für Jahr. Um Antworten zu finden, öffnen sächsische Unternehmen vom 13. bis 18. März 2023 ihre Türen und Tore und ermöglichen Jugendlichen ab Klassenstufe 7 einen Einblick in ihre Berufs- und Arbeitswelt.

Dabei werfen die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Kulissen von Firmen, Behörden, Bildungs- oder medizinischen Einrichtungen, erleben den Arbeitsalltag und können sich selbst praktisch ausprobieren. In direkten Gesprächen erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund um die Berufswelt. Sie erhalten Informationen zu Tätigkeiten und Aufgaben, zum Beispiel welche verschiedenen Anforderungen an unterschiedliche Berufsbilder gestellt werden und welche Voraussetzungen für eine Ausbildung oder ein Studium notwendig sind.

Über die Plattform www.schau-rein-sachsen.de kommen die Jugendlichen mit den Unternehmen zusammen. Hier stellen Unternehmen ihre Veranstaltungen und Kontaktdaten ein. Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort anmelden und (über-)regionale Angebote buchen.

In Glauchau öffnen u.a. die Stadtverwaltung, die CeGeCe Elektrobau, Handel und Service GmbH, die Emons Spedition GmbH, Medice GmbH oder das Rudolf-Virchow-Klinikum ihre Türen. Zu den Veranstaltungen fahren die Jugendlichen kostenfrei mit der SCHAUREIN!-Fahrkarte. Diese können ebenfalls über die Plattform bestellt werden.

Auszubildende gesucht? Unternehmen haben die Möglichkeit, sich auf der Plattform online zu registrieren und bei der SCHAUREIN!-Woche mitzuwirken.

Diese Maßnahme der beruflichen Orientierung wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Förderung der Beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler im Freistaat Sachsen (SMK FRL BO) finanziell gefördert.

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Es war einmal ...

... endlich, nach 1.120 Tagen konnten wir Erzieherinnen der Kita „Minis & Maxis“ am 30.11.2022 im Glauchauer Stadttheater wieder ein weihnachtliches Märchen aufführen. Diesmal spielten wir „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Den Kindern, Eltern, Großeltern und weiteren Gästen zauberten wir ein Lächeln ins Gesicht. Mit weihnachtlichem Gebäck, warmen Getränken und einer Kinderdisco klang dieser Nachmittag aus.

Ein großes Dankeschön geht an das Stadttheater Glauchau und an die vielen Helfer, die uns unterstützt haben.

Das Team der Kita „Minis & Maxis“



Foto: M. Killig



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
sowie an Feiertagen 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a
08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Aktuelle Ausstellung: Duo Medietates oder das Zwiegespräch
Karin Gentsch-Geist & Peter Geist
bis 05. März 2023


Nächste Ausstellung: Das Phantastische in der Kunst von Thomas Heinicke
Malerei und Druckgrafik
09. März 2023 bis 30. April 2023
Eröffnung am 09. März 2023 um 19:00 Uhr

Ausstellung im Ratshof: „Unsere Bilder – Unsere Welt“
neue Arbeiten des Malzirkels „Johannes Feige“



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram. 



FERIENSPASS FÜR KÖNIGSKINDER
Kinder-Maskenball



Es ist soweit, die närrische Jahreszeit steht vor der Tür. Im historischen Festsaal zu Schloss Hinterglauchau findet in diesem Jahr endlich wieder ein herrschaftlicher Maskenball statt. Ihre Hoheit Schlossprinzessin Jeanette lädt alle kleinen Prinzessinnen und Ritter zu einer Audienz ein. Der Hofzeremonienmeister führt durch den Nachmittag. Bei ausgelassenen Tänzen und beim Basteln von bunten Faschingsmasker kommt bestimmt jeder kleine Narr auf seine Kosten. Höhepunkt ist die Prämierung der schönsten Kostüme, natürlich sind auch Krokodile, Feuerwehrmänner und Hexen willkommen. An eine kleine Stärkung zwischendurch ist gedacht. Wir freuen uns auf euch!
Ein Angebot für Kinder ab 5 Jahre


Sonntag, 19. Februar, 15:00 Uhr
Vor Anmeldung erbeten unter 03763/777580.
Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau Kulturbetrieb
Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau | Tel. 03763 777580 | Email: schlössermuseum@glauchau.de | www.schlösserland-sachsen.de

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

art gluchowe

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.
Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau | www.artgluchowe.de



Karin Gentsch-Geist und Peter Geist
DUO MEDIETATES
oder das Zwiegespräch
Malerei | Keramik
19.01. – 05.03.2023

FERIENSPASS FÜR KÖNIGSKINDER



Winterzeit ist Märchenzeit
Märchenhafter Rätselrundgang
für Kinder und Familien
- Auch als Gruppenangebot für Vor- und Grundschule buchbar -
Donnerstag, 16. & 23. Februar
jeweils 15:30 Uhr

Vor Anmeldung erbeten unter Tel. 03763/777580

Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Schlösserland Sachsen

Schlösserplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | Email: schlössermuseum@glauchau.de | www.schlösserland-sachsen.de



Veranstaltungen / Sprechtag der IHK im Februar und März



Industrie- und Handelskammer
Chemnitz
Regionalkammer Zwickau

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 08:00 – 15:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.

Donnerstag, 02.03.2023, 16:00 – 18:00 Uhr (Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Bachstraße 32, 08056 Zwickau)

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360

www.ihk.de/chemnitz/ > Veranstaltungen

Christian Sauer, Tel.: 0375/787056, c.sauer@hwk-chemnitz.de

<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

• **Donnerstag, 23.02.2023**

• **Donnerstag, 23.03.2023**

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1232216

Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2360

Praxisstunde für Einsteiger und Fortgeschrittene: Social Media – Lernen beim Tun

Donnerstag, 16.03.2023, zwischen 09:00 und 16:00 Uhr

Je 60 Minuten „Social Media“ – Praxis mit Paul Kretzschmar, Bewerberfabrik Schwarzenberg

Einzeltermin; Informationen zu gängigen Kanälen, erfolgsversprechenden Maßnahmen und nützlichen Tools, um die Wahrnehmung der Firma zu erhöhen bzw. neue Kunden und Mitarbeiter zu gewinnen – gern am eigenen Laptop.

Information und Anmeldung: Kathrin Buschmann, Tel.: 0375/814 2110

kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau



Junge Forscher und Forscherinnen gesucht



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus in meiner Region? Wie erlebten meine Großeltern und Nachbarn das System der DDR, den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und das Leben im Umbruch?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können sich junge Forscher und Forscherinnen auf Spuren der Geschichte ihrer Region begeben. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2023 erneut bis zu 20 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Jedes Jahr werden mit diesem Programm Projektgruppen unterstützt, die sich auf historische Forschungsreise begeben wollen, um die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes zu beleuchten.

Bereits zum 19. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzung ist, dass die jungen Menschen aus Sachsen kommen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind. Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-off Veranstaltung vom 3. bis 4. Juni in Chemnitz und die Sächsischen Jugendgeschichtstage vom 23. bis 24. November. Auf diesen stellen die Spurensuche-Teams ihre Forschungen und Ergebnisse im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor.

Über die Auswahl der zur Förderung vorgesehenen Projekte entscheidet eine Jury aus Experten. Im kommenden Durchlauf werden dieses Mal Geschichtsprojekte im Besonderen gefördert, die sich mit Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigen. Das Programm unterstützt die Jugendgruppen bei der Umsetzung mit bis zu 1.800 Euro. Damit können u. a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse finanziert werden.

Bewerbungen werden noch **bis zum 28. Februar 2023** entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Antragsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, aber ihre Fördervereine, sofern es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Susanne Kuban
Sächsische Jugendstiftung Dresden



Mietrechtsberatung durch DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.

Der DMB-Mieterverein Südsachsen e. V. führt in der Beratungsstelle Glauchau, Angerstraße 15 (Volkssolidarität) jeden Montag von 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr die Mietrechtsberatung durch. Terminvereinbarung unter Tel. 0171/4285627.

Spieler
Geschäftsstelle

Kontakt:
DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.
Bockauer Talstr. 4, 08280 Aue
Tel. 03771/20356, Fax: 03771/20223
E-Mail: mieterverein-suedsachsen@t-online.de
Homepage: www.mieterverein-suedsachsen.de



Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**





beatarchiv@arcor.de
www.beatarchivgc.de

BEAT ARCHIV = Edmund Thielow

Beat Archiv in Glauchau

www.beatarchivgc.de

Das BEAT ARCHIV GC hat einmalige Schrift- und Tondokumente vom Fan für Fans veröffentlicht!



**Historical Moments
Rod Davis and Tony Sheridan**



30 Jahre BEAT ARCHIV GC





**BEATLES
MUSEUM
High Flyers
Club**

Tony Sheridan



Klaus Voormann



Lon Gary



WINGS



Pete Best is back!



The Lords



Chas Newby, Edmund Thielow, Karsten Steinert, und Rod Davis

30 Jahre BEAT ARCHIV GC
Not for sale

"Lost John" Live 03.10.2020
2:58 **Musterpressung**

In den Räumen von „Neues Mitteldeutschland“, Markt 20, 08371 Glauchau kann man die Dauerausstellung „Beat Archiv GC vom Fan für Fans Veröffentlichungen“ besichtigen. Seit 02.01.2023 ist diese zu sehen. Geöffnet ist von Mo. bis Fr., 09:00 – 18:00 Uhr, Sa. 09:00 – 12:00 Uhr Foto: Edmund Thielow

Europäische Kulturregion Chemnitz 2025



Die Stadt Glauchau ist seit dem 01.12.2021 Mitglied im „Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e. V.“

und damit ein Partner im Netzwerk der europäischen Kulturregion Chemnitz. Der Förderverein unterstützt insbesondere Initiativen und Projekte zur Vorbereitung und Entwicklung der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 im Chemnitzer Umland. Chemnitz trägt zwar den Titel Kulturhauptstadt 2025, doch wird der Stadt Glauchau wie auch den anderen beteiligten Kommunen und Gemeinden als Mitglied die Möglichkeit gegeben, gemeinsam Projekte in Begleitung der Kulturhauptstadt zu entwickeln.

Um die Arbeit in der Europäischen Kulturregion Chemnitz zu koordinieren und zu begleiten, wurde ein Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz gebildet. Für entsprechende Veröffentlichungen sind neue Kulturregion-Logos erarbeitet worden. Auch informiert eine Webseite der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH (<https://chemnitz2025.de/kulturregion/>) über Vorhaben und Veranstaltungen. Inzwischen bilden 38 Kommunen und Gemeinden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt, in der Region entstehen. Der PURPLE PATH ist also ihr kulturelles Programm und bereits geöffnet.

„Der PURPLE PATH schafft eine Verbindung, denn der Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler Künstler:innen verbindet Städte und Gemeinden über Rad- und Wanderwege, Landstraßen, Busse und Bahnen und entfaltet eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. Ebenso

möchten wir unser Verständnis für ein friedliches Miteinander und den friedvollen Umgang mit der Natur ins Zentrum unseres Tuns stellen. Denn: der PURPLE PATH steht für Gemeinsamkeit in guter Nachbarschaft, kulturelle Erneuerung aus Respekt gegenüber der Tradition, ökologische und soziale Nachhaltigkeit. Und er steht für eine tolerante Kultur, die Sachsen und Deutschland, Europa und die Welt von Herzen willkommen heißt,“ wird auf der Homepage zur Kulturregion informiert.

Entlang des Lila Pfads werden zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, die unsere Traditionen und Geschichte untersuchen und neu interpretieren sollen. Das können Gesprächsveranstaltungen, Workshops, Konzerte, Festivals und Ausstellungen sein. Dabei sollen neue Ideen des gesellschaftlichen Zusammenhalts entwickelt und sichtbar gemacht werden.

Beteiligte Städte und Dörfer des PURPLE PATH:

Chemnitz + Amtsberg, Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema, Augustusburg, Burgstädt, Callenberg, Ehrenfriedersdorf, Flöha, Frankenberg, Freiberg, Gersdorf, Glauchau, Hainichen, Hohenstein-Ernstthal, Hohndorf, Jahnsdorf, Lichtenau, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna, Löbnitz, Lugau, Marienberg, Mittweida, Neukirchen, Niederwiesa, Oberlungwitz, Oederan, Oelsnitz/Erzgeb., Olbernhau, Schneeberg, Schwarzenberg, Seiffen, Stollberg, Thalheim, Wechselburg, Zschopau, Zwickau, Zwönitz



(Quelle: www.chemnitz2025.de/kulturregion)



Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ zum Leben im Alter

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen lädt zur Teilnahme am Fotowettbewerb „VielfALT“ ein. Gesucht werden Fotografien, die die Vielfalt und Potenziale älterer Menschen in der heutigen Gesellschaft dokumentieren und stereotypen Altersbilder hinterfragen.

Der Fotowettbewerb findet im Rahmen des „Programms Altersbilder“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) statt und begleitet zugleich die Erarbeitung des Neunten Altersberichts zum Thema „Alt werden in Deutschland – Potenziale und Teilhabechancen“. Der Fotowettbewerb wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Fotos können in den folgenden vier Kategorien eingereicht werden:

- Das bin ich. Individuell im Alter.
- Mittendrin. Aktiv und engagiert bis ins hohe Alter.
- Licht und Schatten. Herausforderungen im Alter.
- Gemeinsam geht was. Jung und Alt im Austausch.



Teilnahmeschluss ist der 21. Mai 2023.

Eine unabhängige Jury u. a. aus Mitgliedern der Neunten Altersberichtscommission, des Deutschen Zentrums für Integration und Migration, der Zeitschrift PHOTONEWS, des Berufsverbands FREELENS, des Deutschen Verbands für Fotografie e. V. sowie der BAGSO und des BMFSFJ vergibt Preise in den oben genannten Kategorien im Wert von insgesamt 19.000 Euro. Die Erstplatzierten der Kategorien erhalten jeweils 2.000 Euro, die Zweitplatzierten jeweils 1.500 Euro und die Drittplatzierten jeweils 1.000 Euro. Hinzu kommt ein Publikumspreis in Höhe von 1.000 Euro. Er wird im Zuge einer Online-Abstimmung im Anschluss an die Einreichungsphase vergeben.

Alle Informationen und Materialien zum Wettbewerb unter: www.bagso.de/fotowettbewerb

Stadtgutschein Glauchau



Anzeige

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN** Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de

Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

Anzeige

SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächen-design. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH
Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

KINDERWAGEN MAXE

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten: Mi-Fr: 11-19 Uhr Sa: 10-17 Uhr

WIR EMPFEHLEN EINE TERMINVEREINBARUNG

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

Tel./WhatsApp: 034341 / 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Geschwisterwagen

- Buggies
- Autositze
- Babytragen
- Zubehör





Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-4923
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Sparkasse Chemnitz

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Clever renovieren – statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

- Türen
- Haustüren
- Küchen
- Treppen
- Fenster
- Gleittüren
- Decken

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer
Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau



 www.trommer.portas.de
 0 37 63 / 4 04 88 70 • 03 75 / 28 20 16

PHILIPS

HearLink

Frisch ins neue Jahr!
Mit top Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten

NEU: mit Bluetooth-Funktion – Philips HearLink 1700 und 1500 MNR bieten eine gute Balance aus Preis, Leistung und Komfort.

- Aktivere Beteiligung in Gesprächen
- Kompakt und stilvoll
- Verbindung zu anderen Audiogeräten

Jetzt neu:
Philips HearLink mit Bluetooth-Funktion



innovation  you

Jetzt telefonisch oder auf www.pro-hoeren.de Termin vereinbaren!

Glauchau, Leipziger Straße 6/7
Tel. 03763 7766250

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Sitz: 09405 Zschopau, An den Anlagen 14

prooptik 
hörzentrum

Anzeigen Stadtkurier Glauchau
Werbung

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Frau Katrin Gläser
03723 / 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de



Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

27.02.2023, 19:00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
samstags, 19:00 Uhr Jugend
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff (nach Vereinbarung)
13.02., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10-12 Jahre), GPS (12-14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
12.02., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
14., 21.02., 19:00 Uhr Bibelgespräch
19.02., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
26.02., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Jedermann ist herzlich willkommen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
05.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Kirche St. Andreas, Gesau
05., 19.02., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
12.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
26.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
12.02., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
19.02., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl
23.02., 14:30 Uhr Seniorenkreis

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
15.02., 15:00 Uhr Seniorenkreis
19.02., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl
22.02., 19:30 Uhr Frauen unter sich und Männertreff

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
12.02., 10:00 Uhr Kirchweihfest mit Abendmahl und Kindergottesdienst
17:00 Uhr „Lux Aeterna“ – Konzert für Orgel und Trompete mit KMD Christiane Werbs (Warnemünde) und Prof. Christian Packmohr (Rostock)
Es erklingen Bearbeitungen von Morgen- und Abendliedern sowie barocke Trompetenkonzerte. Eintritt 8 Euro (Abendkasse), Schüler und Studenten frei.
13.02., 16:00 Uhr Mütterkreis
14.02., 19:00 Uhr Bibelstunde
23.02., 15:00 Uhr Seniorenkreis „65 +“
26.02., 10:00 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchengemeinde-glauchau.de.



**Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung
- gemeinnützig -**

Schlachthofstraße 33, 08371 Glauchau

Telefon: 03763-3860
www.gab-sozial.de
E-Mail: gcverwaltung@gab-sozial.de

Weiterverwenden statt Wegwerfen
Gern nehmen wir Ihre gebrauchten Artikel als Spende entgegen:

Möbel und Polstermöbel, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen,
Fahrräder, Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Elektroherde, Hausrat, Spielzeug und Textilien aller Art

Nach Aufarbeitung steht das Hilfsangebot ausschließlich Personen
mit geringem Einkommen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch-Donnerstag	10:00 bis 16:00 Uhr



Volkshochschulkurse in Glauchau



Die Volkshochschule Zwickau bietet Kurse in Glauchau und Umgebung zu den verschiedensten Themen an. Eine Auswahl haben wir für Sie zusammengestellt:

Smartphone-Grundkurs:

ab 28.02.2023, 09:30 – 11:30 Uhr in Glauchau

Sprachkurse:

Italienisch für Anfänger ab 28.02.2023, 17:30 – 19:00 Uhr

Spanisch für Anfänger ab 03.04.2023, 17:00 – 18:30 Uhr

Gitarre:

ab 02.03.2023, 16:30 – 18:00 Uhr Erlernen des Gitarrenspiels und von 18:15 – 19:45 Uhr im Fortgeschrittenen-Kurs Vertiefung

Grundkurs Salsa, Bachata und Merengue:

ab 06.03.2023, 16:45 – 17:45 Uhr sowie für Paare von 19:00 – 20:30 Uhr

Zumba® Fitness:

ab 01.03.2023, 18:30 – 19:30 Uhr

Hula Hoop für die Familie:

ab 19.04.2023, 17:00 – 18:00 Uhr

Whisky-Seminare:

„Japanische Whiskys“ am 17.03.2023 und „Dalmore – Die Sherryfass-Spezialisten“ am 09.05.2023, jeweils 18:00 – 21:45 Uhr im Parkhotel Meerane

Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375/4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Patrick Schulze

Volkshochschule Zwickau, Landkreis Zwickau



Apothekennotdienst

Woche vom 10.02. – 17.02.2023:

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Straße 64, Glauchau
Tel.: 03763/17850

Woche vom 17.02. – 24.02.2023:

Löwen-Apotheke, Markt 3, Waldenburg
Tel.: 037608/3203

Woche vom 24.02. – 03.03.2023:

Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane
Tel.: 03764/2000

Woche vom 03.03. – 10.03.2023:

Apotheke der Unterstadt, Karlstraße 1, Glauchau
Tel.: 03763/2000



Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 24.02.2023.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 26.02.2023!

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
Gas 0800/05007-60
Wärme 0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidensdorf, An der Muldenau 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Geräewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und

Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau 0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztagig rund um die Uhr 03763/405405

Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am Donnerstag, den 23.02.2023 die Blutspende von 14:00 – 19:00 Uhr im Ratshof Glauchau, Markt 1, 2. Etage, nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Die Anmeldung erfolgt im Zimmer 2.11.

Weitere Informationen unter www.haema.de.



Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



HAUS DER FUßGESUNDHEIT PFEIFER
Inh. Doreen Pfeifer

Chemnitz Straße 22/23
08371 Glauchau
Tel. 03763 / 1 46 36 48 95 04
Fax 48 95 05
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr · 1. Sa. i. Mon. 9–12 Uhr

Seminarstraße 8
09350 Lichtenstein
Tel. 037204 / 6 09 78
Mo. und Do. 9–16 Uhr
Di. 9–18 Uhr / Fr. 9–12 Uhr

Reduzierte Winterschuhe

Internet: www.fusspfeifer.de • e-mail: fusspfeifer@t-online.de

studio böhmer raumgestaltung

Insektenschutz
Gardinen, Dekoration
Polsterarbeiten
Stangen
Sonnenschutz, Plisseé, Rollos
Bodenbeläge
Bodenreinigung
Bordüreenteppiche
Wohnaccessoires
sowie ...

Mit In- und Outdoorstoffen
Terrassenmöbel
neu gestalten

nadine böhmer
körnerstr. 11 | glauchau
☎ 03763 - 2192
info@raumgestaltung-boehmer.de
www.raumgestaltung-boehmer.de

Stadtbau und Wohnungsverwaltung
GLAUCHAU

Selbst renovieren und sparen

Dauerhaft geringere Grundmiete
auf 1- bis 4-Raum-Wohnungen!

Audörfel 21, Am Feierabendheim 13,
Lerchenstr. 35, Virchowstr. 6b

Leben,
Licht,
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
🌐 stadtbau-glauchau.de/renovieren
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!

TISCHLEREI
Jens Schwarzenberg

♦ Haustüren ♦ Innentüren ♦ Fenster ♦ Service & Reparaturen von
Fensterbeschlägen ♦ Treppen ♦ Innenausbau ♦ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

FAHRSCHULE SCHUBERT

Automatik...? Schaltung...? Einfach BEIDES! - mit B197

www.fahrschule-fs-glauchau.de

Führerschein: F, Schaubert
im Straßburger Schaubert
Meininger Straße 105, 08371 Glauchau,
0177 83 83 699 oder 01763 90 30 202

attraktive Wohn(t)räume
modern. individuell. besonders.

Rudolf-Breitscheid-Str. 7

GWG GLAUCHAUER Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

Eckdaten:
Wohnfläche 145 m²
Dachgeschoss, 4 Zimmer
Wohnen 33,2 m²
Schlafen 22,3 m²
Küche 27,3 m²
Kind 15,9 m²
Büro 13,2 m²
Bad 17,7 m²
Flur 9,2 m²
Balkon (50%) 6,2 m²

Großzügig & komfortabel. Nachhaltig & zukunftssicher.
Aufzug / Fußbodenheizung. Individuelle Grundrisse.
PKW-Stellplätze.